

Neue Horizonte. Wir alle sind gefordert!

## 3. Niedersächsischer Opferhilfekongress 2021

im digitalen Format  
am 6. Oktober 2021

### Veranstaltungsort

Der Opferhilfekongress findet digital via Zoom statt und wird von der Medienagentur Fulmidas begleitet.

Bereits im Vorfeld des Kongresses bieten wir allen Teilnehmenden eine vorbereitende technische Einführung an. Der technische Support wird Sie zudem vor und während des Kongresses bei allen Fragen unterstützen.

### Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich bis zum **20. September 2021** online über die Website des Landespräventionsrates Niedersachsen unter [www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de) an. Sie erhalten rechtzeitig vor dem Kongress Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Eventseite mit allen wichtigen Informationen.

#### Gebühr:

Wir erheben eine Teilnahmegebühr i.H.v. 30,00 Euro. Alle Informationen zur Überweisung erhalten Sie per E-Mail mit der Anmeldebestätigung.

#### Kontakt:

Christiane Klages  
0511-120-8703  
[christiane.klages@mj.niedersachsen.de](mailto:christiane.klages@mj.niedersachsen.de)

Veranstalter: Landespräventionsrat Niedersachsen  
Niedersächsisches Justizministerium  
Siebstraße 4 · 30171 Hannover  
[www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de)

### Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiert die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen ihr zwanzigjähriges Bestehen! Zur Würdigung dieses Anlasses veranstaltet der Landespräventionsrat Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen den 3. Opferhilfekongress.



Er findet unter dem Motto: „Neue Horizonte. Wir alle sind gefordert“ in digitaler Form statt. Der Opferhilfekongress bietet Fachkräften und fachlich Interessierten die Möglichkeit der Weiterbildung und des interdisziplinären Austausches, andererseits soll das wichtige Thema des Opferschutzes und der Opferhilfe einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden anhand von neun unterschiedlichen Schwerpunktthemen aktuelle Entwicklungen im Bereich des Opferschutzes und der Opferhilfe aufgezeigt sowie aktuelle Projekte vorgestellt. Wir würden uns freuen, die Vernetzung der agierenden Institutionen damit weiter zu fördern!

Im Rahmen des Kongresses eröffnen wir zudem mit großer Unterstützung aus Wissenschaft und Praxis neben Vorträgen und Foren zusätzlich einen „Markt der Möglichkeiten“. Hier werden sich eine Vielzahl an Einrichtungen und Organisationen auf virtuellen Messeständen präsentieren. Aufgrund der Bedeutsamkeit des Opferschutzes und der Opferhilfe wird der „Markt der Möglichkeiten“ für die Teilnehmenden bereits vom 4. bis 10. Oktober 2021 als zusätzliches Angebot zur Verfügung stehen.

Wir hoffen, mit dem 3. Opferhilfekongress im Jubiläumsjahr 2021 der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen Vertreterinnen und Vertreter aus Opferhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Justiz und Polizei, Medizin und Therapie, Wissenschaft und Forschung, Betroffenenverbänden, rund 270 Mitgliedsorganisationen des Landespräventionsrates Niedersachsen und alle Interessierten, die den Themen Opferschutz und Opferhilfe gewogen sind, zu erreichen und mit dem vielfältigen Programm bereichern zu können! Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Landespräventionsrat  
Niedersachsen,

Ihre

Prof. Dr. Ute Ingrid Haas  
Vorsitzende des Landespräventionsrates Niedersachsen

## Veranstaltungsprogramm

09:30 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Ute Ingrid Haas,  
Vorstandsvorsitzende  
Landespräventionsrat Niedersachsen

Barbara Havliza,  
Niedersächsische Justizministerin

### Vorstellung der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen

VRiOLG Hanspeter Teetzmann,  
Geschäftsführung  
Stiftung Opferhilfe Niedersachsen

10:30 Uhr

### Hauptvortrag

#### (Entwicklungs-)Psychologische Perspektiven der Viktimologie

Prof. Dr. Daniela Hosser,  
Technische Universität Braunschweig

11:15 Uhr

### Kaffeepause in der Coffee Lounge

11:30 Uhr

### Arbeitsphase I (9 Foren)

12:30 Uhr

### „Meet and Eat“ in der Coffee Lounge

13:30 Uhr

### Arbeitsphase II (9 Foren)

14:30 Uhr

### Zum Ausklang

### Impressionen des Tages

Prof. Dr. Ute Ingrid Haas und  
VRiOLG Hanspeter Teetzmann

### Moderation

Susanne Wolter,  
Geschäftsführerin des Landespräventionsrates Niedersachsen

Den digitalen Markt der Möglichkeiten  
können Sie in einem erweiterten Zeitraum  
vom 4. bis 10. Oktober 2021 besuchen.

## 11:30 – 12:30 Uhr Arbeitsphase I

## Themenschwerpunkte

- Forum 1.1** *Älter werdende Gesellschaft*  
Schutzkonzepte in Pflegeheimen  
Dr. Karolin Oppermann und Dr. Julia Schröder,  
Universität Hildesheim
- Forum 2.1** *Über den Tellerrand gucken: Niedersachsen und der Rest der Welt*  
EU-Opferschutzstrategie-Status Quo  
Alena Koudelkova, European Commission, Lawyer in the victims' rights team  
(in englischer Sprache mit Übersetzung)
- Forum 3.1** *Viele Opfer, viele Beteiligte*  
Gruppenvertretung in der Nebenklage  
Onur Özata, Fachanwalt für Strafrecht und Anwalt für Verkehrsrecht
- Forum 4.1** *Alltagsthemen in der Praxis von Opferhilfe und Opferschutz*  
Leistungsgewährung von Therapieangeboten nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)  
Anja Achilles-Siever, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und  
Birte Wolken-Lammers, Rechtsanwältin
- Forum 5.1** *Umgang mit den Tätern: Was wollen die Opfer?*  
Opferbedürfnisse beim Täter-Opfer-Ausgleich  
Oberstaatsanwältin Manuela Wasmann, Staatsanwaltschaft Oldenburg und  
Dorothee Wahner, Mediatorin BAFM und BM, Waage Hannover e.V.
- Forum 6.1** *Sexueller Missbrauch: Hat sich das Denken in Politik und Gesellschaft verändert?*  
Bilanzbericht der Präventionskommission  
Prof. Dr. Haas, Vorstandsvorsitzende des Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)  
und Dolly Tembaak, Violetta Dannenberg e.V
- Forum 7.1** *Viktimisierungsphänomene junger Menschen*  
Viktimisierungserfahrungen junger Flüchtlinge  
Dr. Diana Willems, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention,  
Deutsches Jugendinstitut e.V
- Forum 8.1** *Rassistische Gewalt, Extremismus, Hasskriminalität*  
Digitaler Hass  
Prof. Dr. Elisa Marie Hoven, Universität Leipzig
- Forum 9.1** *Gewalt, Beleidigungen und Bedrohungen von Amts- und Mandatsträgern: Gefahr für Demokratie, Gemeinwesen und friedliches Miteinander*  
Gewalterfahrungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kommunalen Verwaltungen  
Dr. Jan Arning, Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages und  
Prof. Dr. Johanna Groß, Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V

## 13:30 – 14:30 Uhr Arbeitsphase II

## Themenschwerpunkte

- Forum 1.2** *Älter werdende Gesellschaft*  
Präventionsarbeit der Polizei im Hinblick auf Seniorinnen und Senioren  
Kriminalhauptkommissar Jürgen Köhn, Landeskriminalamt Niedersachsen
- Forum 2.2** *Über den Tellerrand gucken: Niedersachsen und der Rest der Welt*  
Schadefonds Geweldsmisdrijven und Victim Support Nederland  
Rosa Jansen, President Board of Directors at Slachtofferhulp Nederland  
und Monique de Groot, Directeur-secretaris Schadefonds Geweldsmisdrijven  
(in englischer Sprache mit Übersetzung)
- Forum 3.2** *Viele Opfer, viele Beteiligte*  
Die Bewältigung von Großschadensereignissen; ein Erfahrungsbericht aus Hanau  
Ulrica Hochstätter und Jasmin Pirner, Geschäftsstelle des Beauftragten der  
Hessischen Landesregierung für Opfer von schweren Gewalttaten und  
Terroranschlägen
- Forum 4.2** *Alltagsthemen in der Praxis von Opferhilfe und Opferschutz*  
Tiergestützte Interventionen - Möglichkeiten und Erfahrungen im Einsatz eines  
Therapiebegleithundes  
Eyleen Besser, Heimleiterin Klinikum Wahrenndorf
- Forum 5.2** *Umgang mit den Tätern: Was wollen die Opfer?*  
Opferbedürfnisse beim Tatfolgenausgleich mit Inhaftierten  
Klaus Hutmacher, Ambulanter Justizvollzugsdienst Niedersachsen Papenburg  
und Robert Welling, Justizvollzugsanstalt Lingen
- Forum 6.2** *Sexueller Missbrauch: Hat sich das Denken in Politik und Gesellschaft verändert?*  
Fallanalysen, Kommissionen, Beauftragte: Verändert sich das Denken zu  
sexualisierter Gewalt in Politik und Gesellschaft?  
Dr. Thomas Meysen, SOCLES International Centre für Socio-Legal Studies  
und Richterin am Amtsgericht Kathrin Wessels, Niedersächsisches Justizministerium
- Forum 7.2** *Viktimisierungsphänomene junger Menschen*  
Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen  
Andrea Buskotte, Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
- Forum 8.2** *Rassistische Gewalt, Extremismus, Hasskriminalität*  
Erfahrungen der Anlaufstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer  
Gewalt in Niedersachsen  
Ambachew A. Anjulo, Betroffenenberatung Niedersachsen
- Forum 9.2** *Gewalt, Beleidigungen und Bedrohungen von Amts- und Mandatsträgern: Gefahr für Demokratie, Gemeinwesen und friedliches Miteinander*  
Podiumsdiskussion zum Thema Gewalt, Beleidigungen und Bedrohungen von  
Amts- und Mandatsträgern  
Dr. Karamba Diaby MdB; Kriminaldirektor Harry Blome, Polizeidirektion Hannover;  
Dr. Jan Arning, Hauptgeschäftsführer Niedersächsischer Städtetag;  
Jens Rademacher, Sachgebietsleiter Rettungsdienst Stadt Osnabrück;  
Thomas Klein, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht (Moderation)